

16.02.20: Junioren-Endspiele HFV-Futsal-Meisterschaften

Und Futsal Regionalliga Herren: HSV Panthers – Eintracht Braunschweig

Die Endspiele um die Hamburger Futsal-Meisterschaft der A- bis C-Junioren 2020 finden am Sonntag, den 16.02.2020 in der Sporthalle Wandsbek (Rüterstraße 75/Schädlerstraße 10, 22041 Hamburg) statt. Der SC Vorwärts-Wacker 04 Billstedt hat dreimal die Möglichkeit, Hamburger Futsal-Meister zu werden. Der Eintritt ist frei. Die teilnehmenden Vereine und der Hamburger Fußball-Verband freuen sich auf viele Futsal-Fans. Als Sprecher konnte Hamburg 2-Moderator Kevin Kunitz gewonnen werden. Alle sechs Finalisten sind qualifiziert für die Norddeutsche Meisterschaft am 29.02.20/01.03.20 in der Moorbek-Halle (Moorbekstraße 15, 22846 Norderstedt).



Die Junioren-Futsal-Finals 2020 im Überblick:
11:00 Uhr, C-Junioren: **Wedeler TSV 1. C – SC Vorwärts-Wacker Billstedt 1. C**
ca. 12:30 Uhr Siegerehrung
13:00 Uhr, B-Junioren: **SC Vorwärts-Wacker 04 Billstedt 1. B – Concordia 2. B**
ca. 14:30 Uhr Siegerehrung
15:00 Uhr, A-Junioren: **SC Victoria 1. A – SC Vorwärts-Wacker 04 Billstedt 1.A**
ca. 16:30 Uhr Siegerehrung
Futsal Regionalliga-Nord
16:30 Uhr: Punktspiel der Herren Futsal-Regionalliga **HSV Panthers – Eintracht Braunschweig Futsal** (Mit den drei deutschen Futsal-Nationalspielern Michael Meyer, Onur Saglam und Ian Prescott-Claus aus Hamburg).

Endrunden der eurotournament.com – Hallenmeisterschaften der D- und E-Mädchen



Am 15. und 16. Februar 2020 spielen die D- und E-Mädchen um die Hallentitel des HFV Saison 2019/20 in der Halle 2, Ladenbeker Furtweg.

Hamburger Hallenmeisterschaften der E-Mädchen Pokal-Finale der E-Mädchen, Halle: Ladenbeker Furtweg, Halle 2; 15.02.2020, 10:00 Uhr: Teilnehmerinnen: Komet Blankenese 2. E-Mäd., VfL Pinneberg 1. E-Mäd., Altona 93 1. E-Mäd., Alstertal-Langenhorn 1. E-Mäd., SC V. M. 1. E-Mäd. und Harburger TB 1. E-Mäd.

Hamburger Meisterschaft-Finale E-Mädchen, Halle: Ladenbeker Furtweg, Halle 2; 15.02.2020, 14:00 Uhr: Teilnehmerinnen: Komet Blankenese 1. E-Mäd., Eimsbütteler TV 1. E-Mäd., Victoria 1. E-Mäd., HSV 1. E-Mäd., Eilbek 1. E-Mäd. und Condor 1. E-Mäd.

Hamburger Hallenmeisterschaft der D-Mädchen Pokal-Finale D-Mädchen, Halle: Ladenbeker Furtweg, Halle 2; 16.02.2020, 10:00 Uhr: Teilnehmerinnen: Eimsbütteler TV 1. D-Mäd., Altona 93 1. D-Mäd., Victoria 1. D-Mäd., HSV 1. D-Mäd., Lohbrügge 1. D-Mäd. und SC V. M. 1. D-Mäd.

Hamburger Meisterschaft-Finale D-Mädchen, Halle: Ladenbeker Furtweg, Halle 2; 16.02.2020, 14:00 Uhr: Alstert./Langenh. 2. D-Mäd., Komet Blankenese 2. D-Mäd., Eimsbütteler TV 2. D-Mäd., HT 16 1. D-Mäd., Alstert./Langenh. 1. D-Mäd. und Condor 1. D-Mäd.

Die Spielpläne aller Endrunden finden Sie auf www.hfv.de.

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



7. HFV-Futsal-Cup der Frauen – Der SC Eilbek gewinnt

Bei der siebten Auflage des HFV-Futsal-Cups der Frauen gingen am Sonntagmittag sieben Teams an den Start. In Gruppe A trafen die 3. Frauen des Hamburger SV, der SC Eilbek, der VfL Pinneberg und FTSV Lorbeer-Rothenburgsort aufeinander. In Gruppe B spielten der SC Condor, der SV Wilhelmsburg und der SC Eilbek 2. Frauen.

In Gruppe A wusste der HSV zu überzeugen. Dieser gewann alle drei Spiele mit jeweils 3:0. Mit der makellosen Bilanz von 9 Punkten und 9:0 Toren aus drei Spielen gab es den Gruppensieg und den Einzug in das Halbfinale. Platz 2 ging an den SC Eilbek. Neben der Niederlage gegen den HSV gab es ein 3:0 gegen Lorbeer und ein 2:0 gegen Pinneberg. Mit 6 Punkten und 5:3 Toren erreichte auch der SCE das Halbfinale. Verpasst haben dieses der VfL Pinneberg mit 3 Punkten und Lorbeer, welches mit 0:9 Toren und 0 Punkten das Schlusslicht bildete.

In Gruppe B schafften mit jeweils 4 Punkten aus den zwei Spielen der SC Condor und der SV Wilhelmsburg den Einzug in das Halbfinale. Condor holte sich mit dem Torverhältnis von 4:2 Platz 1, Wilhelmsburg hatte 2:1 Tore erreicht, der direkte Vergleich beider endete übrigens 1:1. Die 2. Frauen des SC Eilbek blieben ohne Punktgewinn und kamen auf 1:4 Tore. Angesichts personeller Sorgen verzichteten die Eilbekerinnen auf das Spiel um Platz 5, sodass dort Pinneberg und Lorbeer antraten. Lorbeer drehte den 0:1-Rückstand und kam in den letzten 95 Sekunden noch zu einem 2:1-Sieg. Platz 6 ging an Pinneberg, gefolgt von den 2. Frauen des SC Eilbek.

Im ersten Halbfinale konnten sich die 3. Frauen des HSV mit 2:1 gegen den SV Wilhelmsburg durchsetzen. Der HSV ging mit 2:0 in Führung, zweieinhalb Minuten vor Ende gelang den Wilhelmsburge-



Fotos Karsten Schulz

Siegerinnen: SC Eilbek

rinnen der Anschlusstreffer. Bei diesem Ergebnis blieb es. Das zweite Halbfinale konnte der SC Eilbek mit 2:0 gegen den SC Condor gewinnen, wobei Condor lange mithielt und Eilbek erst zwei Minuten vor Ende das klärende 2:0 erzielen konnte.

Die Entscheidung im Spiel um Platz 3 fiel erst im Sechsmeterschießen, da es nach den eingepflanzten 12 Minuten 0:0 stand. Die ersten sechs Spielerinnen trafen, erst beim Stand von inzwischen 3:3 gab es je eine Parade der Torhüterinnen. Am Ende kam der SV Wilhelmsburg zu einem 5:4-Erfolg und sicherte sich Platz 3.

Im Endspiel hatte der SC Eilbek lange die Nase vorn. Mit viel Tempo und guten Kombinationen ging das Team von Jörg Meyer mit 2:0 verdient in Führung. Der HSV suchte lange nach bereits gezeigter Form, fand diese

schließlich, konnte aber nur noch einen Treffer erzielen. Der SC Eilbek gewann das Endspiel mit 2:1 und holte sich den Sieg beim 7. HFV-Futsal-Cup der Frauen.

Andrea Nuszowski und Monika Ellerbrock, beide vom Ausschuss für Frauen und Mädchenfußball, gratulierten den sieben Mannschaften und übergaben die Urkunden. Der SC Eilbek erhielt als Turniersieger zudem Medaillen für jede Spielerin und den Wanderpokal. Der AFM dankt dem Cateringteam, welches für Spielerinnen und Anhang viele Leckereien bereithielt, sowie Michael Büge für die musikalische Untermalung des Turniers.



An der Pfeife (v. lks.): Cindy Düring, Mike Schnitger und Stephanie Nehls

HFV-Futsal-Cup der C-Mädchen – Der ETV holt den Titel

In den drei vorherigen Spielrunden hatten sich die 1. C-Mädchen des Eimsbütteler TV einen sehr guten Ruf erworben. Die Spielweise wusste zu überzeugen, die Ergebnisse ebenfalls, sodass das Team des ETV für die Endrunde am 02.02.2020 von vielen als Titelfavorit gehandelt wurde. Und so kam es. Mit 13 Punkten und 15:2 Toren setzte sich die Mannschaft des ETV durch und holte verdient die Hamburger Meisterschaft. Mit zwei Punkten Rückstand belegte der gute Walddorfer SV den 2. Platz und qualifizierte sich neben dem ETV für den Norddeutschen Futsal-Cup am 29.02.2020, ebenfalls in Pinneberg (Theodor-Heuss-Schule). Für die Runde der besten sechs Futsal-Mannschaften der C-Mädchen hatten sich neben dem ETV und dem WSV zudem die 4. C-Mädchen des VfL Pinneberg, Kommet Blankenese, der HNT und der HSV qualifiziert. In der ersten Partie des Tages kam der ETV zu einem 3:0-Erfolg über Kommet. Der Walddorfer SV musste sich gegen

den HSV mit einem 0:0 begnügen. Der HSV kam später noch zu einem 0:0 gegen Kommet, konnte danach keine weiteren Punkte mehr sammeln und belegte Platz 6. Pinneberg, später mit 9 Punkten auf Platz 3, startete mit einem 2:1-Erfolg gegen HNT, unterlag aber dann mit 0:5 gegen den ETV, der nun schon 6 Punkte erreicht hatte. Der Walddorfer SV blieb durch ein 2:0 gegen HNT, welches mit 3 Punkten Platz 5 erreichte, dran. Der ETV legte mit dem 3:1 gegen den HSV wieder vor, Walddorfer zog mit einem 2:1 gegen Pinneberg nach. Beide gewannen auch die nächsten Spiele. Der ETV mit 3:0 gegen HNT, Walddorfer mit 1:0 gegen Blankenese, welches am Ende mit 4 Punkten Platz 4 belegte.

Es folgte der direkte Vergleich der führenden Teams. Der Walddorfer SV ging in Führung, der ETV konnte aber später ausgleichen und so den eigenen Vorteil bewahren. Da der ETV (3:0 gegen HNT) und der WSV (1:0 gegen Kommet) auch ihre

letzten Spiele gewinnen konnten, hatte am Ende das 0:0 gegen den HSV dem Walddorfer SV entscheidende Punkte gekostet. Der ETV präsentierte mit 15 Toren die mit Abstand beste Offensive, fing sich zudem nur 2 Gegentore und konnte abgesehen vom direkten Vergleich mit dem Walddorfer SV alle Spiele gewinnen.

Nach Abschluss der 15 Spiele ehrte Andrea Nuszowski, Vorsitzende des Ausschusses für Frauen- und Mädchenfußball, alle Teams, überreichte die Medaillen und Urkunden, sowie dem Siegerteam den Pokal. Zum Abschluss zeigten die Teams des ETV und VfL Pinneberg, dass sie trotz sportlicher Rivalität auch prima und lautstark gemeinsam feiern und Spaß haben können.

Der AFM drückt nun dem ETV und dem Walddorfer SV für den NFV-Futsal-Cup die Daumen und bedankt sich beim VfL Pinneberg für die sehr gelungene Ausrichtung der Veranstaltung am Sonntag.

Karsten Schulz



Foto Karsten Schulz

Die Meisterinnen der C-Mädchen feiern ihren Titel

Die Gremien des HFV in den Jahren 2019–2021 (Stand 6.2.2020)



Nach den Wahlen des Verbandstages 2019 setzt sich das Präsidium des HFV aus den folgenden Personen zusammen:

Präsident: Dirk Fischer, Hamburger SV

Vizepräsident: Carl-Edgar Jarchow, Hamburger SV

Schatzmeister: Christian Okun, BSV 19

Beisitzerin: Claudia Wagner-Nieberding, FC St. Pauli

Vorsitzender Spielausschuss: Joachim Dipner, SC Victoria

Vorsitzende Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball: Andrea Nuzzkowski, SV Gr. Borstel

Vorsitzender Verbands-Jugendausschuss: Jens Bendixen-Stach, Hamburger SV

Vorsitzender Verbands-Lehrausschuss: Frank Richter, Bostelbeker SV

Vorsitzender Verbands-Schiedsrichterausschuss: Christian Soltow, Germania Schnelsen

Ehrenpräsident: Dr. Friedel Gütt

Die Revisionsstelle setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender: Sven Piel, SV Blankenese

Mitglieder: Carsten Stock, SLSV Startschuss und Dr. Gernot Stenger, FC St. Pauli

Die Beisitzer der Ausschüsse und Gerichte wurden durch das Präsidium gemäß § 25 Abs. 3 der HFV-Satzung wie folgt berufen:

Spielausschuss

Michael Wiedner, Vorwärts-Wacker; Björn Schütte, TuS Berne; Andreas Hammer, HSV; Thomas Schäfer, E. Lokstedt; Dennis Müller, Teutonia 05

Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball

Özlem Parakenings, SC Victoria; Monika Bohlin, SC Eilbek; Monika Ellerbrock, Horner TV; Annika Mollenhauer, GW Eimsbüttel; Hartmut Garz, Harburger TB; Kooptiert: Karsten Schulz, Hamburger SV

Verbands-Jugendausschuss

Dirk Rathke, USC Paloma; Maren Sehrer, Bramfelder SV; Tim Wöllmer, FC Süderelbe; Rolf Ludwig, HTB; Maximilian von Wolff, GW Harburg; Omar Amarkhel, MSV Hamburg

Jugend-Spielausschuss

Vorsitz: Maren Sehrer Bramfelder SV

Mitglieder: Karl-Heinz Schaller, SVNA; Drago Eikermann, ASV Bergedorf 85; Bernd Tagge SVNA;

Kooptiert: Finn Oesert, Altona 93; Deniz Ercin, Teutonia 10

Verbands-Lehrausschuss

Peter Sander, SC Eilbek; Bernd Hanneberg, Hummelsbüttel; Bastian Kuhne, Rahlstedter SC; Saskia Breuer,

Hamburger SV; Dominik Fey, Vorwärts-Wacker; Wilfried Wilkens, ETV; Torsten Schuhardt, Walddorfer SV;

Kooptiert: Frank Behrmann, VSA

Verbandsgericht

Vorsitz: Carsten Chrubassik, Horner TV

Mitglieder: Arthur Weckwerth, TuS Borstel-H.; Katja Okun, GW Harburg; Axel Mittig, SV Gr. Borstel; Uwe Albert, Horner TV; Mike Gielow, GW Eimsbüttel; Horst Fröhlich, FC St. Pauli

Sportgericht

Vorsitz: Christian Koops, Bramfelder SV

Mitglieder: Günter Singer, SC Condor; Volker Brumm, BU; Guido Stendel, WTSV Concordia; Bernd von Soosten, FC St. Pauli; Frank Meyer, BU; Jan Schmidt-Tychsen, Niendorfer TSV; Wolfgang Rußer, Düneberger SV; Konrad Oldhafer, SC Poppenbüttel;

Kooptiert: Dr. Matthias Trennt, SC Schwarzenbek

Jugend-Rechtsausschuss

Vorsitz: Kathrin Behn, SuS Waldenau

Mitglieder: Katja Danilowski, SC Hamm 02; Sandra Paust-Schlote, Rahlstedter SC; Wolfgang Schwarze, FSV Harburg-R.; Filip Koczorowski, UH-Adler; Mike Franke, TuS Berne; Burkhard Plarre, SC Sternschanze; Jugendschöffe: Philipp Winter, TuS Berne

Ehrengericht

Carsten Chrubassik, Horner TV; Christian Koops, Bramfelder SV und Kathrin Behn, SuS Waldenau

Stellvertretende Mitglieder: Axel Mittig, SV Gr. Borstel; Frank Meyer, BU; Sandra Paust-Schlote, Rahlstedter SC

Verbands-Schiedsrichterausschuss

Helmut Timmann, SVCN; Frank Behrmann, Teutonia 10; Sven Ehlert, Groß-Flottbek Andreas Bandt, ETV; Martin Pfefferkorn, SC Urania; Norbert Grudzinski, TSV Wandsetal;

Kooptiert: Kirstin Warns-Becker, SC Hamm 02; Wilfred Diekert, SuS Waldenau

BSA Alster

Obmann: Stephan Timm, SC Egenbüttel; Beisitzer: Benjamin Stello, SC Egenbüttel; Kevin Klüver, Eintracht Norderstedt; Jouri Savitchev, Norderstedter SV

BSA Bergedorf

Obmann: Günter Adermann, Voran Ohe; Beisitzer: Dennis Krohn, TSV Reinbek; Jarno Wienefeld (VfL Lohbrügge); Max Beyer, SCVM



Foto Gettschat

Vier aktuelle Präsidiumsmitglieder des HFV, aufgenommen auf dem letzten Verbandstag (v. lks.): Joachim Dipner, Christian Okun, Christian Soltow und Frank Richter

BSA Harburg

Obmann: Johannes Mayer-Lindenberg, HTB; Beisitzer: Marcel Schwarze, FSV Harburg; Murat Yilmaz, FC Türkiye; Joscha Tetzlaff, Viktoria Harburg

BSA Nord

Obmann: Alexander Teuscher, SC Eilbek; Beisitzer: Leif Jischkowski, VfL 93; Christian Lüders, TSV Wandsetal; Sven Reinhart, SC Eilbek

BSA Ost

Obmann: Marco Heppner, Horner TV; Beisitzer: Stephanie Nehls, Horner TV; Daniel Burmester, TSV Glinde; Jonathan Spindler, TSV Glinde

BSA Pinneberg

Obmann: Michael Zibull, SV Heidgraben; Beisitzer: Andreas Voß, VfL Pinneberg; Julius Steinhorst, SV Halstenbek-Rellingen; Janik Möller, SV Lieth

BSA Unterelbe

Obmann: Björn Struckmann; Beisitzer: Hans-Georg Köster, SV Lurup; Ina Butzlaff, Wedeler TSV; Rasmus Renner, Teutonia 05

BSA Walddörfer

Obmann: Andreas Schallwig, TSC Wellingsbüttel; Beisitzer: Christopher Gibbe, TSC Wellingsbüttel; Christian Henkel, VfL Lohbrügge; Christopher Siegk, TuS Berne

Kommission Schiedsrichter Futsal:

Vorsitzender: Martin Pfefferkorn, SC Urania; Mitglieder: Mike Schnitger, WTSV Concordia; Martin Eckert-Neßler, ETV; Danny Stöver, Nettelburg-Allermöhe; Aref Babaei Mehr, WTSV Concordia; Omar Amarkhel, MSV Hamburg

Kommission Ehrenamt

Vorsitz: Andreas Hammer, Hamburger SV; Bezirks-Ehrenamtsbeauftragte: Drago Eikermann, ASV Bergedorf 85; Volker Tausend, Kommet Blankenese; Astrid Zibull, Heidgrabener SV; Klaus-Peter Stumpf, 1. FC Quickborn; Wolfgang Wüplinger, USC Paloma; Hajo

Freese, DuWO 08; Manfred von Soosten, FSV Harburg-R. Junior-Bezirks-Ehrenamtsbeauftragte: Myriam Vogt, FSV Harburg-R.; Finn Oesert, Altona 93; Lukas Fuhlendorf, SSV Ranzau; Dennis Kawohl, Norderstedter SV; Deniz Ercin, Teutonia 10

Kommission für soziale und gesellschaftliche Verantwortung

Vorsitz: Claudia Wagner-Nieberding, FC St. Pauli
Mitglieder: Murat Yilmaz, FC Türkiye; Reinhard Beermann, SC Poppenbüttel; Steffen Fischer, SLSV Startschuss; Trygve Radtke, 1. FFC Elbinsel; Rolf Ludwig, VJA; Frank Behrmann, VSA; Peter Sander, VLA; Carsten Chrubassik, Verbandsgericht; Andrea Nuzzkowski, AFM; Björn Schütte, Spielausschuss

Sicherheitskommission

Vorsitz: Michael Wolters, TSV Sasel; Oliver Mertins SV Rugenbergen; Thomas Huber, TSV Sasel; Malte Hintze, Altona 93

Ehrenrat

Vorsitz: Volker Okun
Mitglieder: Heiner Widderich, Peter von Appen, Dieter Heering, Reinhard Kuhne, Hannelore Ratzeburg, Uwe Herzberg, Thomas Zeißing, Wilfred Diekert, Christian Pothe

Kommission Sportanlagen

Torsten Schlage, HTB und Thomas Niese, SCVM

Beauftragte

Sicherheitsbeauftragter: Michael Wolters, TSV Sasel
Ehrenamts-Beauftragter: Andreas Hammer, Hamburger SV
Fair-Play-Beauftragter: Frank Behrmann, Teutonia 10
Integrationsbeauftragter: Murat Yilmaz, FC Türkiye
Koordinator Inklusions-/Behindertensport: Andre Riebe, BU
Beauftragter Prävention sex. Gewalt und Kinderschutz: Rolf Ludwig, HTB
Compliance-Beauftragter: Karsten Marschner, HFV
Datenschutzbeauftragter: Dominik Voigt, HFV

DFB richtet Jugendfußball-Kongress aus

Hamburg ist mit sieben Teilnehmerinnen und Teilnehmern vertreten

Wie bleiben der Fußball und seine Vereine für Jugendliche attraktiv? Welche Chancen bieten die neuen Spielformen im Kinderfußball? Was bewegt den Nachwuchs von heute und morgen? Wie können Amateurvereine zukünftig Kinder und Jugendliche gewinnen, fördern und dauerhaft begeistern? Mit die-

lerinnen und Spieler – und das, was Fußball ausmacht: Spaß, Leidenschaft, Freude. Dies will der Jugendfußball-Kongress an beiden Tagen vermitteln.

Fast 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden sich in der DFB-Zentrale an der Otto-Fleck-Schneise einfinden. 130 von ihnen kommen aus Amateur-

en- und Mädchenfußball.

Für den Hamburger Fußball-Verband werden dabei sein: Jens Bendixen-Stach (Vorsitzender VJA), Heiko Arlt (HFV-Geschäftsstelle Jgd.), Patricia Menkens (Stellv. Jgd.-Leiterin USC Paloma), Myriam Vogt (Abteilungsleiterin FSVR), Diane Hennings (Spielerin HTB), Finn Oesert (Spieler Altona 93) und Tim Wöllmer (Spieler FC Süderelbe)

Wie der Amateurfußball-Kongress und der Masterplan 2024 setzt der DFB-Jugendfußball-Kongress auf das Prinzip der Beteiligung. Die jungen Vertreterinnen und Vertreter der Amateurvereine sind nicht nur dabei, sie sind mittendrin und spielen die Hauptrolle. Nach der Eröffnung am Freitagabend bearbeiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Samstag in drei Workshop-Phasen unter Leitung von DFB-Experten die Themen Kinderfußball, Jugendspielbetrieb und Verein 2.0. Die mit den Vereinsvertretern gewonnenen Ergebnisse, Ideen und Empfehlungen werden bereits sonntags im DFB-Jugendausschuss besprochen und sollen anschließend in konkretere Formen gegossen werden.

Ronny Zimmermann, DFB-Vizepräsident für Jugendfußball und Schiedsrichterwesen, sagt: „Die Herausforderung für die Verbände und Vereine ist es, ein flexibles Fußballangebot zu bieten, das allen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit gibt, Spaß am Spiel zu haben, um sie als langfristige Mitglieder für die Fußballfamilie zu gewinnen. Entscheidend ist dabei: Wir müssen Begeisterung wecken, wir müssen Begeisterung fördern. Dabei ist die enge Einbindung der Kids und jungen Erwachsenen unerlässlich. Wir müssen immer wissen, was sie bewegt – und daraus die richtigen Schlüsse ziehen.“



sen Fragestellungen und möglichen Lösungen beschäftigt sich der Jugendfußball-Kongress, den der DFB am 20./21. März in Frankfurt am Main ausrichtet.

Knapp ein Jahr nach dem 3. Amateurfußball-Kongress in Kassel liegt der Fokus erneut auf der Basis des deutschen Fußballs. Im Zentrum steht die Perspektive der Spie-

vereinen und sind dort entweder Jugendtrainer*in oder Spieler*in, viele im Alter zwischen 18 und 21 Jahren. Die 21 Landesverbände stellen weitere 52 Personen, hinzu kommen vom DFB unter anderem Ronny Zimmermann als zuständiger DFB-Vizepräsident für Jugendfußball sowie Hannelore Ratzeburg als DFB-Vizepräsidentin für Frau-

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties

**LOTTO-Pokal:
Halbfinalauslosung der Frauen
und Viertelfinalauslosung
der Herren im REWE-Center
Stanislawski & Laas**



Die Auslosungen der Halbfinalpaarungen der Frauen und der Viertelfinalpaarungen der Herren im LOTTO-Pokal 2019/20 findet am Montag, 24. Februar 2020, 18:30 Uhr, im REWE-Center Holger Stanislawski und Alexander Laas, Dorotheenstraße 116–122, 22301 Hamburg, statt. Die Vertreter der Medien und der beteiligten Vereine sind herzlich eingeladen, der Auslosung live beizuwohnen.

DFB U-19 Futsal Stützpunkt

Nachdem im Januar erstmalig eine DFB U-19 Auswahl-Mannschaft mit zwei Hamburgern am Länderauswahlturnier in Duisburg teilgenommen und den sechsten Platz erreicht hat, ging die Reise für die Junioren weiter. Vom 06.–08.02. 2020 fand ein DFB U-19 Futsal-Per-



Hi. v. lks.: Komeil Heideri, Bertan Gökdal, Michael Meyer (HFV-Futsal-Auswahl-Coach) Luca Winterfeld und Okan Subay Vorne v. lks.: Die Keeper Timo Grandt und Max Gummlich

spektivkader Sichtungslerngang statt. An diesem nahmen Spieler des Jahrgangs 2002 teil.

Die Hamburger Farben vertraten: Timo Grandt (TW), Bertan Gökdal, Okan Subay (alle Vorwärts-Wacker), Luca Winterfeld (SCVM), Komeil Heideri (Concordia), und Max Gummlich (TW, Futsal Hamburg). Diese Spieler konnten sich beim Training des DFB U-19 Futsal-Stützpunktes in Hamburg dafür qualifizieren. Jörg Osowski (DFB U19-Stützpunkttrainer)

HTB-Spielerinnen Beyza Kara und Elanur Turhan im Aufgebot der türkischen U17-Frauen

Eine Einladung für die türkische U17-Nationalmannschaft der Frauen erhielten die beiden HTB-B-Juniorinnen Beyza Kara und Elanur Turhan für ein Trainingscamp und zwei Spiele gegen die Schweiz vom 13.2.–21.2.2020 in Antalya.

EM-Feeling bei den KOMM MIT-Turnieren erleben

Das EM-Jahr 2020 wird wieder viele tolle Fußball-Geschichten erzählen. Bei den KOMM MIT-Turnieren kannst Du mit Deinem Team Eure ganz eigene Geschichte schreiben. Meldet Euch jetzt an und erlebt unvergessliche Fußballmomente!

Die Turnierhighlights für die Teams des HFV

Du willst mit Deiner Mannschaft an einem der KOMM MIT-Turnier teilnehmen? Dann haben wir hier die perfekte Auswahl an Turnierhighlights 2020 für Dich und Deine Mannschaft:



**Italia-Super-Cup |
21.– 24.05. |
U11 – U17-Junioren**



**Elsass-Spring-Cup |
29.05.–01.06. |
U11 – U17-Junioren**



**Munich-Summer-Cup |
03. – 06.07. |
U11 – U17-Junioren**

Vorteile für alle KOMM MIT-Turnierteilnehmer

Mit der NEUEN KOMM MIT-Vereinsförderung reist Du mit Deinem Team perfekt ausgerüstet zu Eurem internationalen Turnier.

- NEU: 50% Rabatt auf alle Team-sport-Bestellungen*
- Freiplatz für jede 25. Person bei den Mittelmeer-Turnieren in Spanien, Italien und Kroatien**

Noch mehr Turniere für Dein Team und weitere Infos zur NEUEN KOMM MIT-Vereinsförderung findest du unter <https://www.komm-mit.com/de/hamburg/> oder im Turnierkatalog von KOMM MIT.

Du hast noch keinen Katalog? Dann bestell Dir jetzt hier Dein kostenfreies Exemplar unter <http://bit.ly/HFVKatalog2020> nach Hause

* für/auf eine ausgewählte adidas-Kollektion

** umfasst die Turnierteilnahme, die Unterkunft und die Verpflegung vor Ort

feel the spirit of football

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties

„Best Friends Day“ in der Frauen-Bundesliga

Gemeinsam eine tolle Zeit mit Freunden verbringen und dabei hochklassigen Fußball live im Stadion erleben: Bereits zum zweiten Mal veranstaltet der DFB zusammen mit den zwölf Vereinen der FLYERALARM Frauen-Bundesliga den „Best Friends Day“. Damit sollen insbesondere junge Menschen, die vielleicht noch nie bei einem Bundesligaspiel der Frauen waren, für einen Besuch im Stadion begeistert werden.

Für alle Spiele des 16. Spieltags und 17. Spieltags können Mädchen und Jungs unter 18 Jahren sich und ihre Freunde für den „Best Friends Day“ anmelden. Der Eintritt ins Stadion ist für alle Teilnehmer an diesem Tag kostenfrei. Zusätzlich stellt der DFB gemeinsam mit den Vereinen ein Fanpaket zur Verfügung, das am Spieltag unter Angabe des Anmeldenamens an der Stadionkasse abgeholt werden kann. Hier geht's zur Anmeldung: <http://dfb.social/friends20>.

Mehr Infos:

<https://www.dfb.de/news/detail/best-friends-day-in-der-frauen-bundesliga-212762/>



Die Welt zu Gast beim LAOLA Cup 2020 in Hamburg



Mit der ersten Auflage des LAOLA Cups vom 27. bis 31. Juli 2020 darf sich der Hamburger Jugendfußball in diesem Sommer auf ein Highlight der ganz besonderen Art freuen. Als das größte internationale Jugendturnier Deutschlands wird der LAOLA Cup 2020 Mannschaften aus der ganzen Welt in die Hansestadt locken und in seiner Größenordnung selbst für die Weltmetropole Hamburg ein absolutes Novum darstellen. Mit dem neu geschaffenen LAOLA Cup soll vor allem auch den lokalen Vereinen des HFV die Möglichkeit

LA Cup 2020 ihre Tore öffnen, um den über 150 Teams aus über 20 Nationen ideale Rahmenbedingungen bieten zu können. Neben den Turnierspielen dürfen sich die Teilnehmer*innen zudem auf ein umfangreiches Rahmenprogramm in der LAOLA Skill & Fun Area freuen. Hier werden Spiele wie Bubble Ball, eine riesige Hüpfburg, Fußball-Dart und eine Torwand und noch viele weitere Attraktionen auf die Teilnehmer*innen warten. Der LAOLA Cup 2020 setzt nicht nur auf internationale Vielfalt, sondern findet auch nahezu in allen Altersklassen statt. Während männliche Jugendmannschaften von der U9 bis zur U19 teilnehmen können, ist es bei den weiblichen Mannschaften von der U9 bis hin zur Frauenmannschaft möglich. Jedes Team wird mindestens 6 Spiele über die 3 Spieltage (Dienstag,

Mittwoch, Donnerstag) verteilt haben. Die Spielzeit ist mit 2x 20 Minuten geplant. Gespielt wird üblicherweise eine Gruppenphase mit anschließender K.O.-Phase. Am ersten Turniertag wird eine spektakuläre Eröffnungsfeier mit allen Teams im Edmund-Plambeck-Stadion in Norderstedt stattfinden. Nach aktuellem Stand können sich die Teilnehmer*innen in den verschiedenen Altersklassen bereits auf Mannschaften aus Italien, Belgien, England, Österreich, Finnland, Polen, Estland, Schweden, Norwegen, Tschechien, der Elfenbeinküste, Burkina Faso, Nigeria und dem Libanon freuen. Und es werden in den kommenden Wochen noch weitere Nationen dazu kommen. Weitere Informationen zum Turnier sowie zur Anmeldung findest Du auf www.laolacup.com oder per Mail an michael.geile@laolacup.com.



geboten werden, mit ihren Jugendmannschaften gegen Teams aus der ganzen Welt anzutreten. Außerdem soll den Kindern und Jugendlichen der HFV-Vereine dieses Turnier-Erlebnis unmittelbar „vor der eigenen Haustür“ beschert werden. Aus diesem Grund wird keine geringere als die Sportanlage des Hamburger SV e.V. mit ihren insgesamt 11 Spielfeldern für den LAOLA

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:

Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:

Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Wilsonstraße 74 a-b,
22045 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki (HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/675 870 33

E-MAIL: carsten.byernetzki@hfv.de

Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an carsten.byernetzki@hfv.de.

